

*Du Gott des Weges segne uns  
Sei du Traum  
der Sehnsucht zeugt  
sei du die Kraft  
die die Entscheidung trifft  
sei du das Vertrauen  
das sich stellt.*

*Segne den Aufbruch  
Behüte, was ich zurücklasse  
schütze das Neue, das ich wage  
begleite mich beim ersten Schritt.*

*Segne den Weg.  
Gib meinen Füßen Halt  
sei mir Grund  
stärke Geist und Leib.*

*Segne das Ankommen.  
Sei du mein Ziel  
richte meine Schritte  
auf mich hin aus  
schenke mir den Mut  
zur Heimkehr in dir.*

*Du Gott des Weges segne uns  
umgib uns mit deinem Segen  
damit wir uns  
auf den Weg machen können  
auf den Weg zu dir und den Menschen.*

Die „Zeit zwischen den Jahren“ hat für mich immer etwas ganz Besonderes. Die wieder mal gescheiterten Vorsätze für einen ruhigen und besinnlichen Advent, die hektischen Vorbereitungen für die Festtage und der stressige Endspurt im Berufsalltag liegen hinter einem und dann ist sie wieder da, die Zeit, in der es viel weniger bis gar kein Müssen und Sollen gibt, statt dessen Zeit für Muße und auch für einen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr und einen Ausblick auf das neue Jahr.

In diesen Tagen wird uns bewusster denn je, dass unser Leben endlich ist. Umso wichtiger ist es, sich Gedanken darüber zu machen, wie wir die Zeit erfüllend gestalten wollen.

Nutzen wir diese Tage der Entschleunigung, um uns neu auszurichten, uns vorzubereiten auf das neue Jahr. Egal wohin der Weg uns führen wird, wir können gewiss sein, mit Gott an unserer Seite sind wir nie allein.

*Andrea Schwarz*